

Öffentliche Stadtvorberathung in Halle.

Montag, den 6. März 1905, nachmittags 4 Uhr. Am Vorabend: Vorsitzender Professor Dr. Dittmer, Stellvertreter Vorsitzender Kommerzienrat Eickner, Schriftführer G. Haas und G. Heiler.

Die Beschlüsse sind eine Einladung für die Vorführung der technischen Zeichnungen der Wasserleitung am 9. März im Hofe des Rathhauses.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Betriebskosten einen Aufwand von 71,450 M. erfordern, die Kanal-Neubauten dagegen von 7 Millionen Mark-Aufwände einen Betrag von 715,000 M. beanspruchen.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Beacht. Die Finanzkommission hat die Vorlage geprüft und sich mit dem hohen Budget einverstanden erklärt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Der Antrag wird in der Weiterberatung des Kanalarbeitungsplanes für 1905 eingeleitet. Von dem Kapitel X, § 1 u. 2, wird die Verteilung H. für 200,000 M. beantragt.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. (Burgstraße 38), 6. März. Angebote: Fabrikant Gottlieb Tschering u. Auguste Beer geb. Ulrich (Schulberg 10 u. Hoffmeister 6).

Ständesamt Halle S. (Eichweg 2), 6. März. Angebote: Buchhalter Friedrich Meyer u. Bertha Anne mann (Waldstraße 25 u. Landwehr 4).

Ständesamt Halle S. (Eichweg 2), 6. März. Angebote: Buchhalter Friedrich Meyer u. Bertha Anne mann (Waldstraße 25 u. Landwehr 4).

Wetter-Aussichten.

8. März: Veränderlich, Niederdrücke, raub. 9. März: Bewölkt, Regen, feuchthalb. 10. März: Vielwolke, Regen, lebhaft, normale Temperatur.

Table with 2 columns: Date (6 März, 7. März) and various weather measurements (Barometer, Thermometer, Wind, etc.).

Mund auf! Nun sag einmal: Ah...!

Ja, der kleine Adel ist erloschen. Sals erloscht, aber sein Feind. Ah bin nun nicht für Feinde und Feind.

Bekanntmachung.

Die Befragung der für den Bau der hiesigen Ober-Volldektion erforderlichen Volldektion soll im Wege der schriftlichen Antrags-Verfahren am 1. Mai d. J. oder später anderweitig entschieden werden. ...

Zwangsvollstreckung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Obere-Kraße 16 belegene, im Grundbuch Band 165 Blatt 5795 zur Zeit der Eintragung des Zwangsversteigerungsvertrages auf den Namen des Unterzeichneten Johannes Krüger ...

Bekanntmachung.

Das Städtische Museum im Einkam auf dem Großen Markt ist täglich geöffnet, und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntagen von 11 bis 2 Uhr. ...

Bekanntmachung.

Die städtischen Grundstücke Wilhelmstraße 49 und Parz 50 sollen öffentlich meistbietend verkauft werden. ...

L. Nachtrag

an den Bedingungen für die Lieferung von elektrischer Energie durch das städtische Elektrizitätswerk an Halle a. S. vom 29. Januar 1904.

Bekanntmachung.

Die Kosten für die Lieferung und Anbringung der Dampfboiler sind von den Abnehmern allein zu tragen; dagegen werden die Kosten für den betriebsfertig hergestellten Dampfboiler im Verhältnis der Stufenhöhe ...

Bekanntmachung.

betr. die landwirtschaftliche Versuchsanstalt, Station Stadtfeld Halle a. S. Auf Grund des § 111 des Reichs-Unfallversicherungs-Gesetzes ...

Bekanntmachung.

Unter den im Grundbuch der Königl. Domainen Giebiendischen unterliegenden Schmelzen des Königl. Amtes in Hagen ist die Schmelze ...

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Alkalien, Stahl und Eisenblechen soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Selteneren und Wachsfarben soll für das Rechnungsjahr 1905 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Selteneren und Wachsfarben soll für das Rechnungsjahr 1905 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Selteneren und Wachsfarben soll für das Rechnungsjahr 1905 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Selteneren und Wachsfarben soll für das Rechnungsjahr 1905 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Selteneren und Wachsfarben soll für das Rechnungsjahr 1905 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Ausschreibung.

Die Lieferung der erforderlichen Wasserhähner und Bedarmen soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Ausschreibung.

Die Lieferung des im Rechnungsjahr 1905 erforderlichen Bedarfs an Petroleumbrennern, Erleuchtungen, Zündkerzen und Lampendocht soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Ausschreibung.

Die Lieferung der zur Herstellung von Kinderschuhen erforderlichen Materialien, wie Leder, Stoffe, Knöpfe, Schnürsenkel, ...

Ausschreibung.

Die Lieferung des im Rechnungsjahr 1905 erforderlichen Bedarfs an Petroleumbrennern, Erleuchtungen, Zündkerzen und Lampendocht soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. ...

Bekanntmachung.

Der nächste Markt für Maerchschweine und Ferkel auf dem städtischen Viehtrieb findet am Sonntag den 11. März d. J. ...

Aufforderung

eine verlorene Police betreffend. Die von uns für den Kaufmann Herrn Carl Andreas Riemann in ...

Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versich.-Gesellschaft a. G.

„Iduna“ zu Halle a. S. Die Direktoren. Kindergärtnerinnen-Seminar Halle a. S., Harz 13 - gegr. 1878.

Verkauf.

Unter neubau am Güterbahnhof gelegenes, mit Wasseranschluss und Ladefuhr verheben, aus Dürr-, Lager- und Brennangebautes bestehendes Fabriketablisement

Fabriketablisement

fließt 4100 qm, wovon ca. 2900 qm bebaut sind. Stellen wir wegen Realisationsaufgabe unter günstigen Bedingungen zum Verkauf ...

Gasthof

mit 14 Fremdenzimmern in 28 Betten, an Restaurationsgarten und Stallung für 40 Pferde, ...

Geld

in jeder Höhe und für jeden Zweck zu verfahren. ...

Motorenfabrik Werdau, Akt.-Ges. in Liquidation, Werdau i. Sachsen.

Umständehalber verkaufe ich sofort meine flottgehende Bäckerei verbunden Rogierhaus

Bäckerei verbunden Rogierhaus

in Thüringen. ...

Mein seit 45 Jahren bestehendes

Materialien, Kolonial-, Spirituosen, Zigarren, Tabak- u. Kurzwaren-Geschäft, das ich mit größerem Erfolge betreiben ...

Entgehender Landgasthof

im Kreise Wittenberg (Vor) von 1000 Einwohnern und nur noch einem Gastwirth altes Gebäude mit ausgezeichnetem ...

Eine wertvolle Stiftung

umweit Dresden in bester Lage der Stadt, ...

In einer feineren Stadt in in- und ausländischer

Verbindung, ...

Wittensolonia Weinböhlen

in Dresden sind 2 Föll, modern gebaute ...

Ents Produktien-Geschäft,

Wannau, ...

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Eduard Baier an Stelle d. ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...

Bekanntmachung.

Erklärungsfall: ...